



## **PRESSE-INFORMATION**

### **Stiftung „Lebendige Stadt“ lobt Stiftungspreis 2011 aus: Gesucht wird die „unverwechselbare Stadt“**

**Hamburg, 17.05.2011** – Die Stiftung „Lebendige Stadt“ ruft alle europäischen Städte und Gemeinden auf, sich für den mit 15.000 Euro dotierten Stiftungspreis 2011 zu bewerben. Gesucht wird die „unverwechselbare Stadt“.

Preiswürdig sind Konzepte und Projekte, die Städten oder Kommunen □ aber auch ihren Stadtteilen, Quartieren und größeren Teilgebieten □ eine eigene, unverwechselbare Identität verleihen, bei den Bürgerinnen und Bürgern ein hohes Maß an Identifikation und Gefühl von Heimat stiften oder sie sogar zur Marke machen. Gesucht werden Konzepte und Vorhaben, die bereits realisiert worden sind oder in naher Zukunft umgesetzt werden. Dem Grundgedanken der Stiftung folgend, „Best-practice“-Beispiele zu fördern, die für andere Kommunen Vorbild sein können, kommen innovativen und zugleich wirtschaftlichen Lösungen, die dauerhaft zu mehr Identität und Identifikation beitragen, eine besondere Bedeutung zu.

„Während sich die einen Städte um Wahrung ihrer Identität bemühen, sind andere noch auf der Suche danach. Beiden gemeinsam ist das Bedürfnis, ihren Bürgern Heimat zu sein, mit der man sich identifiziert. Attraktivität und Lebendigkeit sind dabei wichtige Voraussetzungen. Angesichts leerer Stadtkassen und hoher Mobilität der Menschen stellt sich die Frage, wie es den Städten gelingt, Identität zu stiften oder sich sogar als Marke zu etablieren. Ich bin auf die Projekte und Konzepte gespannt, die uns im Rahmen des Wettbewerbs erreichen werden“, so **Alexander Otto**, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung „Lebendige Stadt“.

Eine Fachjury unter Leitung des renommierten Architekten Hermann Henkel prämiert die Bewerbungen und kürt den Sieger. Die Preisverleihung erfolgt am 9. November 2011 im Rahmen des Stiftungskongresses „Die Neue Stadt“ in Dortmund. Die Bewerbungsunterlagen befinden sich als Download unter [www.lebendige-stadt.de](http://www.lebendige-stadt.de).

**Bewerbungen sind bis zum 15. Juni 2011** zu senden an:

Stiftung „Lebendige Stadt“  
Saseler Damm 39  
22395 Hamburg

### **Die Stiftung „Lebendige Stadt“**

In der gemeinnützigen Stiftung „Lebendige Stadt“ arbeiten seit dem Jahr 2000 Persönlichkeiten aus Kultur, Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Medien zusammen, um gemeinsam die kulturelle Vielfalt und Lebendigkeit der europäischen Städte zu fördern. Zu ihren Förderprojekten zählen die Grüngestaltung des Essener Krupp-Parks, die künstlerischen Illuminationen des Berliner Reichstagsgebäudes und Kölner Rheinufers sowie die Neugestaltungen des Hamburger Jungfernstiegs und Leipziger Nikolaikirchhofs. Weitere Informationen zur Stiftung „Lebendige Stadt“ finden Sie unter [www.lebendige-stadt.de](http://www.lebendige-stadt.de).

### **Kontakt für die Medien:**

Stiftung „Lebendige Stadt“  
Rando Aust  
Telefon: 040/60876166  
E-Mail: [info@lebendige-stadt.de](mailto:info@lebendige-stadt.de)  
Internet: [www.lebendige-stadt.de](http://www.lebendige-stadt.de)